

1. Ausschreibung zum bundesweiten Wettbewerb um die besten Projektideen 2008 und Innovationspreis Soziokultur

Warum wir soziokulturelle Projekte fördern

Der Fonds Soziokultur e.V. fördert im Sinne seiner Satzung zeitlich befristete Vorhaben mit Modellcharakter. Sie sollen ein Beispiel sein für andere soziokulturelle Projekte und Einrichtungen. ■■■ Die Soziokultur will sowohl ästhetische und kommunikative als auch soziale Bedürfnisse und Fähigkeiten aller BürgerInnen aufgreifen und erweitern. Die Förderung soziokultureller Projekte trägt zur kulturellen Chancengleichheit bei und entwickelt so die demokratische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland weiter. ■■■ Ziele sind die kulturelle Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch Vermittlung und Aneignung kultureller und künstlerischer Ausdrucksformen sowie die Ermutigung und Befähigung zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. ■■■ Leitlinie der Förderpraxis des Fonds Soziokultur ist, Innovation und Kontinuität soziokultureller Praxis zu stärken. Sie unterstützt die Selbstorganisation und Selbstverantwortung in der Kulturarbeit. ■

Unsere Fördergrundsätze

Der Fonds Soziokultur e.V. vergibt Zuschüsse und gewährt Ausfallgarantien. Gefördert werden zeitlich befristete Projekte; regelmäßige Förderungen sind nicht vorgesehen. Die Fördermittel sollen dabei so eingesetzt werden, dass dadurch weitere öffentliche und/oder private Finanzierungsquellen erschlossen und mobilisiert werden. ■■■ Der Fonds fördert insbesondere solche Modellvorhaben, die sonst aus finanziellen Gründen nicht realisierbar wären. Dabei wird freien Trägern (Initiativen, Vereinen) der Vorrang gegeben vor öffentlichen AntragstellerInnen. ■■■ Die Förderung setzt in der Regel eine angemessene Eigenleistung voraus (Geld, Sachmittel, Arbeitsleistungen). ■■■ Auf die Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse und Erfahrungen wird besonderer Wert gelegt. ■

Hinweis: : Im Frühjahr 2008 wird der Fonds Soziokultur eine weitere Mittelausschreibung veröffentlichen. Darin werden – zum Stichtag 1. Mai 2008 – ProjektträgerInnen zur Antragstellung aufgerufen, deren Projektvorhaben in der 2. Jahreshälfte 2008 beginnen sollen.

Unsere Förderschwerpunkte

Die Förderschwerpunkte des Fonds Soziokultur e.V. dienen zur Orientierung für die AntragstellerInnen und für das Vergabegremium. Sie sind eine Richtschnur für die aktive Weiterentwicklung der Soziokultur. Ein Antrag muss jedoch nicht zwingend den folgenden Schwerpunkten zugeordnet sein.

- **Innovationsförderung:** innovative kulturelle Projekte. Sie stellen beispielhaft die Bedeutung der Soziokultur für die Kulturentwicklung in Deutschland und Europa heraus.
- **Impulsförderung:** modellhafte Vorhaben, die Impulse geben für die Entwicklung soziokultureller Konzepte. Zum Beispiel im Bildungs- und Sozialbereich und/oder Projekte, die eine Reaktion auf aktuelle soziale und gesellschaftliche Probleme darstellen.
- **Strukturförderung:** Initiativen zur Schaffung von langfristig stabilen Strukturen in der Kulturarbeit durch Beratung, Qualifizierung, Dokumentation und Vernetzung. In der Regel auf überregionaler Ebene.
- **Kooperationsförderung:** Maßnahmen zur Förderung der regionalen, bundes- und europaweiten Kooperation im Kulturbereich. Ihr Ziel ist die Ressourcenbündelung und die Nutzung von Synergieeffekten.

Unsere Vergaberichtlinien

1. Voraussetzung der Förderung ist ein entscheidungsreifer Antrag. Anträge können nur bearbeitet werden, wenn sie die im Abschnitt »So geht's« beschriebenen Voraussetzungen erfüllen. Die Geschäftsstelle hat auf die Erfüllung dieser Voraussetzungen zu achten. Im Einzelfall ist eine Beratung der AntragstellerInnen durch die Geschäftsstelle möglich. ■■■
2. Über die Förderung entscheidet das Kuratorium des Fonds Soziokultur e.V. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Geschäftsstelle teilt die Entscheidungen des Kuratoriums den AntragstellerInnen ohne Begründung mit. ■■■
3. Die Antragsfristen sind verbindlich. Sie werden vom Kuratorium festgelegt und sind in der Geschäftsstelle zu erfragen. ■■■
4. Antragstellung: Die Antragstellung an den Fonds Soziokultur e.V. kann formlos erfolgen. Bestimmte Angaben sind jedoch erforderlich für die Entscheidungen des Kuratoriums. Fehlen folgende Angaben, kann der Antrag nicht geprüft werden: ■ **4.1** AntragstellerIn: Name | Vorname | Alter, Ausbildung | Anschrift | Informationen über bisherige Arbeiten und Projekte; bei Institutionen zusätzlich: Rechtsform | Satzung, ggf. Gemeinnützigkeit | Gründungsdatum | Angabe über Organisations-, Leitungs-, Finanzstruktur | Arbeitsprogramm (Selbstdarstellung); bei Initiativen zusätzlich: VerantwortlicheR ■ **4.2** Beschreibung und Begründung des Vorhabens: Projektbeschreibung ■ **4.3** Beginn und Abschluss des Vorhabens: Zeitplan ■ **4.4** Kosten- und Finanzierungsplan ■■■ Die Angaben werden nur für Zwecke der Antragsbearbeitung verwendet. ■

Einsendeschluss ist der 1. November 2007. Es gilt das Datum des Poststempels.

Stellen Sie Ihren Förder-Antrag! So geht's:

- **Antragsfristen:** Beim Fonds Soziokultur können zweimal jährlich Förderanträge eingereicht werden; Einsendeschluss ist der 1. Mai bzw. der 1. November eines Jahres. Projektbeginn für die Ausschreibungen im 1. Halbjahr nicht vor dem 15. Januar.
- **Entscheidungsgrundlage:** Das Kuratorium des Fonds Soziokultur e.V. entscheidet über die Förderanträge auf der Grundlage der auf diesem Falblatt abgedruckten Fördergrundsätze/Vergaberichtlinien.
- **Keine Doppelförderung:** Der Fonds Soziokultur kann in der Regel keine Projekte unterstützen, die bereits aus anderen Bundesmitteln oder von der Kulturstiftung des Bundes finanziell gefördert werden.
- **Fördervolumen/-sätze:** Dem Fonds Soziokultur stehen für seine Aufgaben jährliche Haushaltsmittel von bis zu einer Mio. Euro zur Verfügung. Die ausgewählten Projekte wurden bisher mit Förderbeträgen zwischen 3.000 und max. 26.000 Euro pro Vorhaben unterstützt.
- **Keine Haushaltsjahrbindung:** Die Fördermittel des Fonds Soziokultur sind nicht an das Haushaltsjahr gebunden.
- **Kosten- und Finanzierungsplan:** Der Fonds Soziokultur vergibt Zuschüsse zu den Gesamtkosten eines Projektes. Achten Sie deshalb bitte darauf, dass Ihr Kosten- und Finanzierungsplan die ge-

samten Kosten des Projekts enthält. Also nicht nur die Posten, die sich auf die beim Fonds Soziokultur beantragten Mittel beziehen. ■ **Keine institutionelle Förderung | Keine Zuschüsse für Investitionen** Der Fonds Soziokultur bezuschusst ausschließlich Projekte. Das heißt: inhaltlich abgeschlossene und zeitlich begrenzte Vorhaben. Der regelmäßige Betrieb einer Einrichtung (Büro- oder Personalkosten des laufenden Arbeitsprogramms) wird vom Fonds Soziokultur nicht gefördert. Zuschüsse für investive Ausgaben (Ausrüstungs-/Bauinvestitionen) sind ebenfalls ausgeschlossen. ■

Anregungen in der »kulturszene«: Die letzte Ausgabe unserer Zeitschrift »kulturszene« (Nr. 9) ist bei der Geschäftsstelle erhältlich. Bitte legen Sie Ihrem Umschlag 2,20 Euro in Briefmarken bei. In der Zeitschrift finden Sie ausgewählte Modellprojekte des letzten Förderjahres. ■

Jetzt bewerben für das 1. Halbjahr 2008

Ausschreibung für soziokulturelle Projekte und Innovationspreis Soziokultur zum Thema: »Spuren suchen – finden – hinterlassen!«



Ausschreibung für soziokulturelle Projekte und Innovationspreis Soziokultur

Spuren suchen – finden – hinterlassen!

Geschichte bewegt – wenn sie uns angeht und persönlich wird. Wir alle sind Teil der Geschichte: Wir sind von ihr geprägt und prägen sie mit. Denn Geschichte sind nicht nur Zahlen über Schlachten, Revolutionen und Kriege in Büchern und Archiven. In Geschichte stecken immer auch persönliche Geschichten: von Großeltern in Kriegszeiten oder Eltern in totalitären Regimen, von Diskriminierung und Ausgrenzung, aber auch von Zivilcourage, von Emanzipation und Befreiung. ■ ■ ■ Geschichte ist auch Alltagsgeschichte. Jeder einzelne wirkt in seinem Umfeld daran mit, welche Entwicklung unsere Gesellschaft nimmt, was davon überdauert und was wir künftigen Generationen hinterlassen. ■ ■ ■ Mit seiner aktuellen Ausschreibung für soziokulturelle Projekte fordert der Fonds Soziokultur dazu auf, sich aktiv mit Geschichte und dem Erinnern auseinanderzusetzen. Suchen Sie gemeinsam mit anderen nach Spuren, die Ihre Generation geprägt haben, die Historie des Dorfes, des Stadtviertels oder der Stadt! Suchen Sie nach Wurzeln, Vorbildern oder gesellschaftlichen Werten, an denen man sich orientiert oder reibt. Nach Spuren, die Bedeutung haben in der Gegenwart und nach solchen, die Perspektiven eröffnen für eine bewusst gestaltete Zukunft. ■ ■ ■ Soziokultur macht Geschichte erfahrbar: ob in einer Ausstellung zur Migration in der Stadt, einem Videoprojekt zum Wandel eines Wohnquartiers oder einem Theaterstück zur Hexenverfolgung im Dorf. ■ ■ ■ Auch unser Alltag heute wird künftig Geschichte. Machen Sie eine Zeitreise mit Jugendlichen ins Jahr 2100: Was werden sie hinterlassen haben? Wie werden es die dann lebenden Menschen deuten? Und was möchten die Jugendlichen überliefern? ■ ■ ■ Auseinandersetzung mit Geschichte verändert Blickwinkel, hinterfragt Prioritäten und bringt Generationen miteinander ins Gespräch. Begeben Sie sich auf Spurensuche – nach allen Regeln und mit allen Mitteln der Kunst und Kultur! Der Fonds Soziokultur unterstützt Sie dabei. ■

Wettbewerb um die besten Projektideen

Zweimal jährlich ruft der Fonds Soziokultur TrägerInnen soziokultureller Projekte dazu auf, sich um Fördermittel zu bewerben. Die 1. Ausschreibung 2008 für Projekte mit Beginn in der 1. Jahreshälfte widmet sich dem Thema »Spuren suchen – finden – hinterlassen!«. ■ ■ ■ Insgesamt stehen für die Projektförderung im ersten Halbjahr 2008 zirka 420.000 Euro zur Verfügung. Ein Teil davon wird an Projekte vergeben, die sich mit diesem Leitthema befassen. Sie sollen Geschichte über Kunst und Kultur erlebbar machen: ob lokal oder regional, ob museal oder theatralisch, ob real oder virtuell. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Bearbeitung des Leitthemas kann sich doppelt lohnen. Denn dieses Jahr wird zusätzlich zu den Fördermitteln wieder der Innovationspreis Soziokultur vergeben. ■ ■ ■ Der andere Teil der Fonds-Mittel geht weiterhin an soziokulturelle Projekte, die sich zwar nicht dem Leitthema widmen, aber auch Modellcharakter haben. Also Projekte, die ein aktuelles gesellschaftliches Thema aufgreifen, die neue Praxis- und Aktionsformen in der Soziokultur erproben, die den Austausch und die Integration fördern oder die – mit den Mitteln der Kunst und Kultur – neue Formen der BürgerInnenbeteiligung in der Stadt, der Gemeinde, im Viertel umsetzen. Kurz: Projekte, die anderen AkteurInnen und Einrichtungen als Beispiel dienen können. Damit regt der Fonds Soziokultur einen bundesweiten Wettbewerb um die besten Projektideen an. Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine sind aufgerufen, sich zu beteiligen und Anträge für das 1. Halbjahr 2008 zu stellen. Einsendeschluss ist der 1. November 2007. Es gilt das Datum des Poststempels. ■ ■ ■ Bitte beachten Sie, dass die Projekte nicht vor dem 15. Januar 2008 beginnen dürfen! ■

Einsendeschluss ist der 1. November 2007. Es gilt das Datum des Poststempels.

Attraktives Preisgeld beim Innovationspreis Soziokultur

Als zusätzlichen Anreiz für Projekte zum Leitthema zeichnet der Innovationspreis Soziokultur ein Projekt aus, das dieses in herausragender Weise bearbeitet hat. Teilnehmern können ausschließlich Projekte, die vom Fonds Soziokultur zum Thema »Spuren suchen – finden – hinterlassen!« gefördert wurden. Diese werden vom Fonds automatisch für den Wettbewerb nominiert. Der Innovationspreis Soziokultur wird im Jahr 2008 zum vierten Mal vergeben. Mitmachen lohnt sich: Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. ■

Nähere Informationen zur Ausschreibung und die Antragsvordrucke für die Mittelvergabe 2008 können über die Geschäftsstelle des Fonds oder über folgende Internet-Adresse bezogen werden:
www.fonds-soziokultur.de

Fonds Soziokultur e.V.
Weberstraße 59a
53113 Bonn
fon 02 28 / 97 14 47 90
fax 02 28 / 97 14 47 99

Einsendeschluss: 1. November 2007

Nächste Mittelausschreibung:
Frühjahr 2008 für Projekte, die in der 2. Jahreshälfte 2008 beginnen, Stichtag 1. Mai 2008

F O N D S
SOZIOKULTUR

www.fonds-soziokultur.de

Fonds Soziokultur e.V.: Weberstr. 59a | 53113 Bonn | fon 02 28 / 97 14 47 90
fax 02 28 / 97 14 47 99 | info@fonds-soziokultur.de | www.fonds-soziokultur.de

Vorsitzender: Kurt Eichler, Dortmund ■ ■ ■ **Stellvertretende Vorsitzende:** Rainer Bode, Münster; Peter Kamp, Unna ■ ■ ■ **Kuratoriumsvorsitzender:** Gerd Dallmann, Hannover ■ ■ ■ **Stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende:** Mechthild Eickhoff, Dortmund ■ ■ ■ **Mitglieder des Fonds Soziokultur:** Bund Deutscher Kunsterzieher, Bundesarbeitsgemeinschaft der Kultur-Kooperativen und Freien Gruppen, Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen, Bundesverband Studentische Kulturarbeit, Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung, Bundesvereinigung soziokultureller Zentren, Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur, Kulturpolitische Gesellschaft ■

F O N D S
SOZIOKULTUR

Gefördert von der

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Ausschreibung für das 1. Halbjahr 2008
Einsendeschluss: 1. November 2007

Redaktion: Geschäftsstelle Fonds Soziokultur/Dr. Norbert Sievers, Klaus Kusauer, Text: strikt öffentlich/Sabine Krüger, Gestaltung: designbüro Arndt + Seelig, Bielefeld, Teilbild: jarts – www.photoscape.de, September 2007